

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

Direktbestellung von Zeitschriftenaufsätzen über die SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften und Medizin, Archivbibliothek für alte Medizin, Sondersammelgebietsbibliothek für Biologie. 6 Frankfurt a.M., Bockenheimer Landstr. 134-138. Tel. (0611) 798-3369.

Merkblatt zum Bezug von Zeitschriftenaufsätzen für Behörden, Lehr- und Forschungsanstalten, Firmen, wissenschaftliche Vereine / Gesellschaften und Einzelpersonen

Die Beschaffung von Literatur sollte im allgemeinen durch eine Bibliothek am Ort des Bestellers erfolgen, die auch dort nicht vorhandene Literatur über den Fernleihverkehr der deutschen Bibliotheken besorgt und gegen eine geringe Gebühr ausgehändigt werden.

Die Senckenbergische Bibliothek gibt jetzt auswärtigen Bestellern die Möglichkeit, Kopien von in- und ausländischen Zeitschriftenaufsätzen aus dem Gebiet der Biologie (Ausnahme: allgemeine Biochemie) direkt bei ihr zu bestellen. Bestellungen aus anderen Fachgebieten können nicht bearbeitet werden. Ähnliche Dienste bieten an für das Gebiet der Medizin die Zentralbibliothek für Medizin, 5 Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmann-Str. 9, für das Gebiet der Technik die Technische Informationsbibliothek, 3 Hannover, Welfengarten 1.

Die Senckenbergische Bibliothek, gegründet 1763, ist die größte Spezialbibliothek für beschreibende Naturwissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland; seit 1951 ist sie zugleich Sondersammelgebietsbibliothek der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Biologie, Botanik und Zoologie. Sie hält z. Z. 5 600 laufende Zeitschriften, hiervon etwa 3 000 Titel aus den biologischen Wissenschaften.

Für alle Bestellungen müssen ausschließlich die Bestellscheine der Senckenbergischen Bibliothek verwandt werden. Die Bestellscheine werden von der Senckenbergischen Bibliothek abgegeben gegen Vorauszahlung des Betrages auf das Postscheckkonto Frankfurt/M. Nr. 2357 der Universitätskasse Frankfurt/M. - Kennwort: Senckenbergische Bibliothek, Kopierdienst. Die Gebühr für eine Aufsatzkopie beträgt 2,- DM je angefangene 15 Elektrokopien einschließlich Porto. Bei längeren Aufsätzen ist, je begonnene 15 Aufnahmen, ein zusätzlicher (unausgefüllter) Bestellschein beizulegen. Es wird empfohlen, einen Vorrat an Bestellscheinen für den erwarteten Bedarf eines halben Jahres anzufordern. Aus technischen Gründen ist keine Rückzahlung der Beträge möglich. Bei nicht erledigten Bestellungen werden die Bestellscheine umgetauscht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [37_1971](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 252](#)